

Schneeleoparden zu Gast in Britten

Russische Pfadfinder besuchten ihre Freunde im Saarland

Britten. In diesen Tagen scheint es in Britten mehr Zelte zu geben als Wohnhäuser: Nachdem die Malteser-Jugend ihr 14-tägiges Bundeszeltlager auf dem Waldfestplatz aufgeschlagen hat (die SZ berichtete darüber), sind nun auch zwei weitere Gruppen zu Gast im Hochwaldorf: Zunächst campiert auf dem Lagerplatz der Brittener Pfadfinder ein 40-köpfiger Pfadfinderstamm aus Düsseldorf, nachdem sie eine Fahrt durch die Vogesen unternommen haben. Eine andere Jugendgruppe hatte aber die weitesten Anreise von allen: Elf Pfadfinder der Gruppe „Schneeleoparden“ der Baikalscouts aus Schelechow bei Irkutsk haben ihren dreiwöchigen Besuch in Deutschland genutzt, um einige Tag den in

Britten ansässigen, befreundeten Christlichen Pfadfinderbund Saar (CP Saar) zu besuchen.

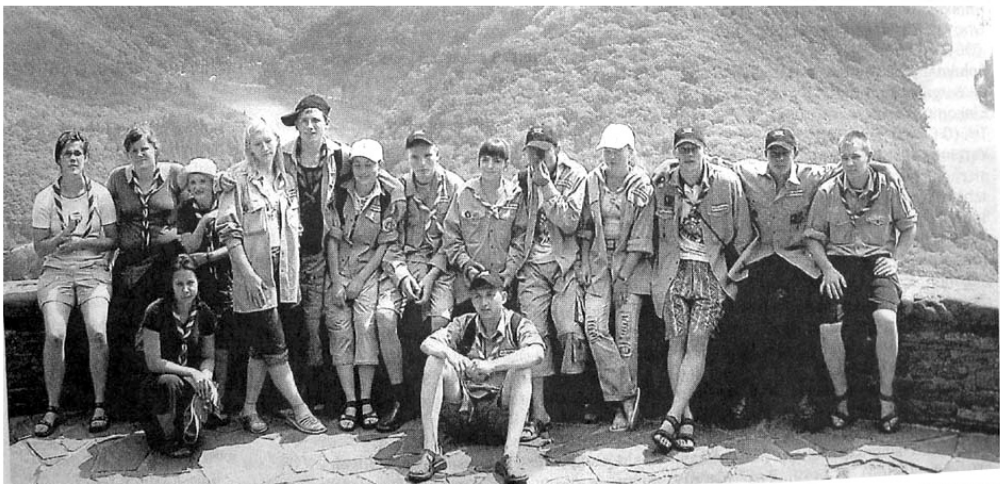
Die Verbindung zwischen dem CP Saar und den russischen Pfadfindern geht bis 2001 zurück, als man zum ersten Mal eine Großfahrt zum Baikalsee durchführte. Die Brittener Pfadfinder waren damals fast fünf Wochen lang mit den Baikalscouts in den Urwäldern Sibiriens unterwegs.

Reger Austausch

Kontakte mit den Menschen und dem Land sowie Freundschaften untereinander entstanden. Eine zweite Reise um darauf folgenden Jahr hatte zum Ziel, die russischen Pfadfinder beim Bau ihres Heimes tatkräftig zu unter-

stützen. Weitere Reisen folgten. Seither findet reger Briefwechsel statt, Gruppenmaterial wird gesammelt, Finanzmittel werden gesendet und beim Aufbau der russischen Pfadfinderguppe von hier aus zu helfen.

Die russischen Pfadfinder lernten bei ihrem Besuch in Britten auch die Region kennen: Besichtigungen der Saarschleife und des Merziger Wolfsparks standen ebenso auf dem Programm wie eine Wanderung über den Brittener Steinhauerweg. Die internationale Begegnung endete mit einem Abschlussfest am Pfadfinderheim. Als die „Schneeleoparden“ weiterzogen, war schon ausgemacht, dass im nächsten Jahr der Gegenbesuch in Irkutsk erfolgen wird. *red*



Pfadfinder aus dem Saarland starten mit den „Schneeleoparden“ einen Ausflug zur Saarschleife.